

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir hoffen, dass die Geschäfte wieder angezogen haben und möchten Sie mit diesen Informationen versorgen:

HDE-Informationen

Konsumbarometer/ Kurzarbeit / Arbeitsrecht + Digitalisierung/ Initiative

Die deutliche Aufhellung der Verbraucherstimmung aus den zurückliegenden zwei Monaten lässt nach. Die Verbraucherstimmung hat sich damit zwar im Vergleich zu den Krisenmonaten März bis Mai deutlich erholt, aktuell fehlt dem Trend allerdings die Dynamik für weitere spürbare Ausschläge nach oben. Diese eher abwartende Haltung der Verbraucher könnte auf die wieder angestiegenen Corona- Infektionszahlen zurückzuführen sein.

Die Sorge um die eigene finanzielle Situation bei den Konsumenten geht zurück. Dementsprechend steigt laut HDE-Konsumbarometer die Anschaffungsneigung der Verbraucher, sie bleibt allerdings weiter unter dem Vorjahreswert. Die Auswirkungen der Mehrwertsteuersenkung sind also bisher eher gering. Positiv gestimmt sind die Verbraucher mit Blick auf die Entwicklung ihrer Einkommen. Allerdings planen viele mit erhöhten Spareinlagen und wollen ihr Geld nicht nur für den Konsum nutzen. Die Sparneigung nimmt zu, offenbar geht es in diesen Krisenzeiten auch um den Aufbau von Risikovorsorge.

Insgesamt kann der private Konsum angesichts des positiven Trends zur gesamtwirtschaftlichen Erholung beitragen. Da der Arbeitsmarkt sich derzeit nicht weiter verschlechtert, dürfte der moderate Wachstumsimpuls des privaten Verbrauchs – zumindest zunächst – anhalten.

Lage



Kurzarbeit

Die vom Koalitionsausschuss beschlossene Verlängerung der Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld auf bis zu 24 Monate ist ein positives Signal für die Handelsunternehmen, die nach wie vor mit deutlichen Corona-bedingten Umsatzausfällen zu kämpfen haben. Ebenso wichtig die Verlängerung der weiteren Corona-Sonderregelungen für den erleichterten Zugang zum Kurzarbeitergeld.

Arbeitsrecht + Digitalisierung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Branche wirtschaftlich hart getroffen. Insbesondere im Nicht-Lebensmitteleinzelhandel kämpfen weiter zahlreiche Unternehmen um ihre wirtschaftliche Existenz. Nach Schätzung des ifo-Instituts waren im Juli allein im Einzelhandel in Deutschland noch rund 240.000 Beschäftigte in Kurzarbeit. Um Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern, ist es wichtig, schon heute die Weichen für einen Neustart klug zu stellen.

Das Arbeitsrecht spielt hier eine Schlüsselrolle. Die Arbeitgeber dürfen unter diesen schwierigen Umständen nicht durch noch mehr Regulierung und neue Bürokratie zusätzlich belastet werden. Die Arbeitgeber benötigen in der aktuellen Krisensituation wieder mehr Flexibilität, um bei Bedarf schnell und unkompliziert neue Arbeitsplätze schaffen zu können. Dazu müssen vor allem auch die Instrumente für den flexiblen Personaleinsatz wie etwa das Befristungsrecht, Zeitarbeit oder auch Arbeit auf Abruf durch den Gesetzgeber wieder gestärkt werden. Ein Anspruch auf Homeoffice ist zudem überflüssig, da die Praxis in den Unternehmen hier bereits viel weiter ist.

Der HDE fordert den Bundeswirtschaftsminister auf, einen Digitalisierungsfonds für den Einzelhandel in Höhe von 100 Millionen Euro aufzulegen. Dabei soll es um einen dreistufigen Prozess gehen. In einer ersten Stufe soll das bereits bestehende Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Handel, das der HDE im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums als Konsortialführer leitet, weiterhin flächendeckend über die Chancen der Digitalisierung im Einzelhandel informieren. Mit Veranstaltungen, Webinaren und einem Digital-Mobil arbeitet das Kompetenzzentrum seit einem Jahr daran, den Handelsunternehmen die digitalen Möglichkeiten aufzuzeigen. In einer zweiten Stufe stellt sich der HDE nun Berater vor, die in den individuellen Einzelfällen geeignete und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Digitalisierung identifizieren. Auch das könnte unter dem Dach des bewährten Kompetenzzentrums stattfinden. Am Ende soll dann über Förderanträge die Finanzierung entsprechender Digitalisierungsmaßnahmen vom Wirtschaftsministerium ermöglicht werden.

Initiative

HDE und Google starten ein breit angelegtes Digitalisierungsprogramm für den deutschen Einzelhandel: die Initiative ZukunftHandel. Im Fokus der Initiative stehen kleine Handelsbetriebe und Ladenbesitzer. Die Partner HDE und Google einen neuen ZukunftHandel-Award aus. In sechs Kategorien sollen Handelsunternehmen ausgezeichnet werden, die



sich in der Corona-Krise mit mutigen oder ungewöhnlichen Ansätzen hervorgeraten haben. Interessierte können sich ab sofort über die Webseite initiativezukunfthandel.de bewerben.

Kampagne

Einen Laufschuh anprobieren, über einen Stoff streichen, etwas testen – das alles sind Gefühle und Erfahrungen, die man online nicht erleben kann. Diese unmittelbaren Vorteile des stationären Fachhandels sind durch den – aufgrund von Corona noch einmal angeheizten - Boom des Online-Kaufs, aus dem Fokus vieler Kunden geraten. Die Handelsverbände haben daher mit der Signal Iduna die Kampagne „Nicht nur klicken, auch anfassen“ gestartet, um den lokalen Handel zu stärken. Er besteht u.a. aus fünf kurzen Filmen, die das Sehen, Fühlen und auch Riechen in den Mittelpunkt stellen.. Hinzu kommen Gewinnspiele für Kunden und Händler. Weitere Themen rund um Digitalisierung oder Services werden folgen. Weitere Informationen unter www.anfassbargut.com oder www.nichtnurklicken.de.

ISPO Munich 2021

Save the Date!

Bald ist es wieder soweit und wir würden uns auf ein Wiedersehen auf der ISPO Munich sehr freuen. Bitte notieren Sie sich unbedingt den nächsten ISPO Munich-Termin: Vom 31. Januar bis zum 03. Februar 2021 trifft sich wieder die Wertsportbranche auf dem Gelände der Messe München.
[ISPO Munich](#)

Sportmesse

DSV-aktiv

Profitipp

Der Urlaub im eigenen Land boomt und damit auch vielerorts das Wandern. Ausflüge in die Berge bieten atemberaubende Blicke auf das Bergpanorama und garantieren unvergessliche Natur-Momente. Doch das Gebirge birgt auch Gefahren. DSV aktiv erklärt, was es beim Wandern in den Bergen zu beachten gilt. Das A und O einer genussvollen und sicheren Wanderung in den Bergen ist die richtige Vorbereitung. Neben der passenden Ausrüstung gehört dazu vor allem eine gewissenhafte Tourenplanung. Denn nur wer sich im Vorfeld über Länge und Schwierigkeit einer Tour sowie über die zu erwartenden Witterungsbedingungen informiert, kann mögliche Gefahren vermeiden und den Tag in den Bergen uneingeschränkt genießen. Zunächst ist es wichtig, die eigene körperliche Fitness und das technische Können richtig einzuschätzen. Daher müssen bei der Auswahl der passenden Wanderroute sowohl die technischen Anforderungen als auch die Länge der Tour bedacht werden. In einer Gruppe sollte die

DSV



Tagesplanung auf das Können des schwächsten Mitglieds ausgelegt werden.

Das Wetter spielt in den Bergen eine entscheidende Rolle! Im Vorfeld einer Tour sollte man sich unbedingt über einen für die Region geltenden Bergwetterbericht informieren. Wichtig ist es, auf den tageszeitlichen Verlauf zu achten und die Vorhersage mit der Wirklichkeit vor Ort abzugleichen.

Zustand und Beschaffenheit der Wege können im Gebirge für Überraschungen sorgen. Um unliebsamen Überraschungen vorzubeugen, gilt es, sich im Vorfeld über den aktuellen Zustand der Wege zu informieren. Die Hüttenwirte kennen sich bestens aus und geben gerne Auskunft.

Bei der Wahl der Ausrüstung sollten stets technische Anforderungen und Länge der Route sowie die zu erwartenden Witterungsbedingungen berücksichtigt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Schuhwerk: Auf hochalpinen Touren, die über unwegsames Gelände und Geröllfelder führen, sind hohe Bergschuhe ein Muss! In den Rucksack gehören auf jeden Fall Wetterschutzbekleidung, Mütze und Handschuhe. Obligatorisch sind auch Sonnenschutz für Haut und Augen, ein Erste-Hilfe-Paket, ausreichend Proviant und Flüssigkeit, Karte oder GPS-Gerät, ein Mobiltelefon und eine Taschen- oder Stirnlampe. Dennoch sollte beim Packen des Rucksacks auf das Gewicht geachtet werden.

Es sollte selbstverständlich sein, sich auch im Urlaub oder beim Ausflug in die Berge an alle Sicherheits- und Hygienevorschriften zu halten. Ein Mund-Nasenschutz gehört deshalb immer mit ins Gepäck. Regelmäßiges Händewaschen, Desinfizieren und das Einhalten des Mindestabstandes gehören auch im Urlaub dazu. [DSV-Infos](#)

vds –News

Präsidentenwechsel

Der bisherige Generalsekretär Stefan Herzog ist zum neuen vds-Präsidenten berufen worden – herzlichen Glückwunsch!

Werner Haizmann, dem langjährigen Präsidenten, wurde der Titel des Ehrenpräsidenten verliehen. Der Vorstand des vds bedankt sich bei ihm für die stets hervorragende Arbeit in 25 Jahren Amtszeit.

Amt

vds-Digital-Checks

Schon digital?

Wichtiger denn je: Digitale Fitness und Readiness. Warten Sie also nicht mehr und machen Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter „digital“ fit indem Sie sich als Sportfachhändler mit dem **vds-Digital-Readiness-Check** und Ihr Personal durch den **vds-Digital-Fitness-Check** testen – beides ist ein wichtiger Baustein in der wirksamen Gestaltung der digitalen Transformation. [vds-Digital-Checks](#)

vds-Digital-Checks



vds-Super-

Cup 2020

Digitales Finale!

Das digitale Finale des diesjährigen vds-Super-Cup steht bevor. Vom 19. bis 20. Oktober wird um den Titel „Deutschlands bester Sportartikelfachverkäufer“ gekämpft und wir befinden uns gerade voll in den Finalvorbereitungen. Doch wir möchten nicht vergessen, uns bei allen Partnern und Teilnehmern zu bedanken. Falls es diesmal nicht für das Finale gereicht hat, bitte dranbleiben und dann klappt es beim nächsten Mal. Weitere Infos auf unserer Website: [vds-Super-Cup](#)

Ausbildung

Nachschlagewerk

Die Broschüre „Ausbildung und Beruf – Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung“ wurde aktualisiert (Stand vom August 2020).

Das Nachschlagewerk richtet sich an Auszubildende und Ausbildende, Ausbildungsberater, SchülerInnen sowie Eltern und Lehrkräfte. Es dient als Leitfaden und Orientierungshilfe und gibt damit Aufschluss über die Rechte und Pflichten der Auszubildenden in allen Bereichen der Ausbildung: Ausbildungszeit, Aufgaben, Urlaub, Vergütung, Prüfungen, Kündigung usw.

Die kostenlos herausgegebene Publikation ist ab sofort online auf der BMBF-Homepage abrufbar.

Die Broschüre kann zudem über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09 in 18132 Rostock, per E-Mail unter publikationen@bundesregierung.de oder telefonisch unter 030/182722721 kostenlos bestellt werden. Der Publikationsversand der Bundesregierung hat mitgeteilt, dass sich die aktualisierte Broschüre noch im Druck befindet, Vorbestellungen aber bereits entgegengenommen werden.

Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum ...

Bedürfnispyramide Digitalisierung

In vielen Projekten zeigt sich, dass eine bestimmte Reihenfolge im Bereich der Digitalisierung einzuhalten nicht nur Sinn macht, sondern in vielen Fällen unabdingbar für einen nachhaltigen Projekterfolg ist. Frank Rehme, Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Handel, hat eine Reihenfolge ausgearbeitet, die sich aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre als ideal herausgestellt hat. Auf welcher Stufe sind Sie angekommen? [Bedürfnispyramide](#)

Digi-Investments im Handel

Was lohnt sich?

Die Möglichkeiten in die Digitalisierung zu investieren sind oft

Ausbildung

Digitale Infomöglichkeit

Umfrage



unübersichtlich und von individuellen Erfolgsfaktoren abhängig. Für nachhaltige Entscheidungen bräuchte es operative Kenngrößen zum Return of Invest – doch diese fehlen bisher.

Darum führt der Handelsverband Hessen gemeinsam mit der Philipps-Universität Marburg eine Umfrage zur Rentabilität von Digitalisierungs-Investitionen durch. Die Umfrageergebnisse sollen zeigen, welche Digital-Investitionen für Handelsunternehmen sich rechnen. Diese Informationen sind nicht nur für den Handel selbst sehr wertvoll. Sie helfen auch dem Handelsverband wichtige Einsichten an Banken, Politik und Dienstleistern zu vermitteln. Nehmen Sie an der Umfrage teil, um Ende des Jahres selbst von den Ergebnissen zu lernen und Investitionsentscheidungen mit gutem Gefühl zu fällen. Bitte helfen Sie uns den Handel zu stärken!

Die Umfrage wird vertraulich und wissenschaftlich von Philipps-Universität Marburg durchgeführt und dauert durchschnittlich 15 Minuten. Ein Teil der Fragen bezieht sich auf konkrete Geschäftszahlen, daher gewährleistet das beauftragte Wissenschaftsinstitut eine absolut anonyme Teilnahme.

[Umfrage](#)

Deutscher Handelskongress

Alle Infos

Der Deutsche Handelskongress findet in diesem Jahr am 18. und 19. November in Berlin statt. Für das Gipfeltreffen des Einzelhandels haben sich auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesministerin Franziska Giffey angesagt. Zudem geben wie gewohnt hochrangige Vertreter aus Handelsunternehmen aller Branchen Einblicke in ihre Erfolgsstrategien. Ein Highlight ist auch in diesem Jahr die Verleihung der Deutschen Handelspreise und des Innovationspreises sowie die Auszeichnung des Gesichts des Handels. [Handelskongress](#)

Termine

Was steht an?

- **vds-Super-Cup 2020**
19. + 20. Oktober – Finale digital!
- **Deutscher Handelskongress 2020**
18. + 19. November
- **ISPO Munich 2021**
31. Januar bis 03. Februar – weltgrößte Sportmesse

Sportliche Grüße

Karin Höcker
Verbandsmanager

Stefan Herzog
Vorstand

Kongress

Ausblick



VDS, Pariser Str. 2, 81669 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,
www.vds-sportfachhandel.de, info@vds-sportfachhandel.de

***Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'.
Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden.***